Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Droht die Hyperinflation? – Punkt.PRERADOVIC mit Prof. Heiner Flassbeck
2. Blackrock & Co: Wie mächtig sind Schattenbanken? – WOHLSTAND FÜR ALLE Ep. 55
3. DIE ABRECHNUNG MIT MERKEL: Sahra Wagenknecht kritisiert tiefere Spaltung Deutschlands
4. Michael Ballweg: "Weder linksextremes noch rechtsextremes Gedankengut gehört in unsere Bewegung"
5. Schwarz Weiß Rot in den Köpfen | Ein Kommentar von Dirk Pohlmann
6. Querdenken hat nichts zu tun mit Sturm auf den Reichstag
7. Zum Demo-Aufzug am 29.8. gab es auf der Bühne an der SIEGESSÄULE eine "Ansage"
8. LIVE – Stellungnahme Rolf Kon – Polizeigewalt in Berlin am 29. August 2020
9. Luftaufnahmen 29.08.2020, Querdenken Demo
10. Was ist, wenn die Covidioten recht haben? / Kollabierte Kommunikation
11. Stoppt die neue Corona-Gewalt – JETZT! (mit Clemens Arvay)

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Droht die Hyperinflation? – Punkt.PRERADOVIC mit Prof. Heiner Flassbeck**
   Die Corona-Krise hat die Welt in eine beispiellose Rezession gestürzt. Europas EZB pumpt Milliarden in die angeschlagene Wirtschaft und nicht wenige Ökonomen beschwören den Geist der Hyperinflation. Was sagt Prof. Heiner Flassbeck dazu? Der frühere Chefökonom bei der UNO und ehm. Finanzstaatssekretär im Bundesfinanzministerium erklärt, warum er richtig viel Geld dagegen wetten würde. Und er erläutert, warum Schulden nicht gleich Schulden sind….
   Quelle: Punkt.PRERADOVIC, 28.08.2020

2. **Blackrock & Co: Wie mächtig sind Schattenbanken? – WOHLSTAND FÜR ALLE Ep. 55**
   Im Zuge der letzten großen Finanzkrise hat man die Banken etwas stärker reguliert: Nicht mehr so leicht ist es nun, hochvolatile Papiere zu verkaufen, auch müssen Banken über mehr Eigenkapital als zuvor verfügen. Die Regierungen wollen verhindern, dass noch einmal Staaten Pleitebanken retten müssen, weil diese systemrelevant sind. Nicht systemrelevant hingegen sind Schattenbanken, deren Aufstieg mit der vergangenen Krise erst richtig an Fahrt aufnahm, denn sie unterliegen kaum Regulierungen und locken mit hohen Renditen in zinslosen Zeiten. Vermögensverwalter wie Blackrock, StateStreet oder Vanguard verwalten treuhänderisch Billionen Dollar und haben damit eine ungeheure Macht über die Finanzmärkte gewonnen, die nicht nur Kapitalismuskritikern Sorgen bereitet. Denn wenn das Kapital so stark konzentriert ist, ist immer weniger Wettbewerb möglich, Preiskartelle entstehen so schnell, aber auch die politische Macht von Larry Fink und seinen Kollegen wächst und wächst. Wie funktioniert das Geschäftsmodell von solchen Schattenbanken und warum sind sie eine Gefahr für die Demokratie? Mehr dazu von Ole Nymoen und Wolfgang M. Schmitt in einer neuen Folge von „Wohlstand für Alle“.
   Literatur:
   Werner Rügemer: Die Kapitalisten des 21. Jahrhunderts. Gemeinverständlicher Abriss zum Aufstieg der neuen Finanzakteure. Papyrossa.
   Jens Berger: Wer schützt die Welt vor den Konzernen?: Die heimlichen Herrscher und ihre Gehilfen. Westend.
   Hans-Jürgen Jakobs: Wem gehört die Welt? Die Machtverhältnisse im globalen Kapitalismus. Albrecht Knaus Verlag.
   Quelle: Wohlstand für Alle, 26.08.2020

3. **DIE ABRECHNUNG MIT MERKEL: Sahra Wagenknecht kritisiert tiefere Spaltung Deutschlands**
   Vor genau fünf Jahren sagte Bundeskanzlerin Angela Merkel ihren berühmten Satz: „Wir schaffen das“. Nun wirft die ehemalige Linke-Fraktionschefin Sahra Wagenknecht einen Blick zurück – und kritisiert Merkel scharf.
   Quelle: WELT Nachrichtensender, 31.08.2020

   Lesen Sie hierzu auch auf n-tv “Fünf Jahre “Wir schaffen das” Sahra Wagenknecht: ‘Nein, Merkel hat es nicht geschafft’”.

4. **Michael Ballweg: "Weder linksextremes noch rechtsextremes Gedankengut gehört in unsere Bewegung"**
   Im Interview mit dem SWR begründet der Gründer der Initiative "Querdenken-711" den Rückzug von Berlin nach Stuttgart und distanziert sich von rechter Einflussnahme. Für die Vielzahl geschwenkter Reichsflaggen bei der Demo am vergangenen Wochenende hat er eine Erklärung.
   Quelle: SWR

   Die ungeschnitte und vollständige Audio-Version des Interview des SWR mit Michael Ballweg ist hier zu finden.

5. **Schwarz Weiß Rot in den Köpfen | Ein Kommentar von Dirk Pohlmann**
   […] Ich stand lange auf der Straße Unter den Linden hinter dem Brandenburger Tor, vor der russischen Botschaft. Eingekesselt, eingepfercht wie ein Schaf in der Herde, wie ein Tier im Zookäfig. Zwangsweise ruhiggestellt und zusammengedrängt von der Polizei, die alle Querstraßen abgeriegelt hatte, und dann per Lautsprecher forderte, dass die Menschenmenge den Mindestabstand einhalten solle. Sonst… Genauso gut hätte man die Menge auffordern können, zu schweben.
   Ich hoffte immer noch darauf, dass der Demonstrationszug sich in Bewegung setzen würde, was es erleichtert hätte, Abstand zu halten, bereits ahnend, dass es nicht so kommen würde. Dann beobachtete ich den Aufmarsch der Polizei […] Die Polizei erklärte die Demonstration für beendet, weil die Abstandsregeln nicht eingehalten worden seien und die zusätzlich befohlenen Masken nicht aufgesetzt worden waren. Das war kein Unfall. Es wirkte wie die Retourkutsche für die Entscheidung des Berliner Verwaltungsgerichts, wie die Antwort der Exekutive auf die Klatsche der Judikative für Innenminister Geisel. Egal wie es kommen würde, man würde eine Lösung parat haben, um die Demo zu verbieten. […]
   Am Abend machte dann die Nachricht die Runde, dass es einen Sturm rechter Demonstranten auf den Reichstag gegeben hatte. Ich ging zur Gold-Else am großen Stern, wo immer noch Reden gehalten wurden. Die Stimmung war wie auf einem Musikfestival. Woodstock light. Auf dem Weg habe ich keine rechten Gruppen mit schwarzweißroten Fahnen mehr gesehen. Ich fragte mich, was die Medien wohl daraus machen würden? Von wieviel Teilnehmern dieser weitestgehend friedlichen Demo wohl berichtet würde?
   Das Thema der Medienberichterstattung war dann ab dem Abend nicht mehr die Querdenken Demonstration mit zehntausenden oder hundertausenden Teilnehmern, sondern nur noch der „Sturm auf den Reichstag". Die Querdenken-Demonstranten wurden in der Berichterstattung zur Untergruppe der Reichstags-Sturmtruppen.

Anfangs wehrten sich am Reichstag nur drei Polizisten gegen einige hundert Rechtsradikale. Das war bizarr. Es waren wohl überwiegend Teilnehmer einer Veranstaltung, die mit der Querdenken Demo nichts zu tun hatte, die vom Berliner Innenministerium genehmigt worden war, aber von der Polizei nicht bewacht wurde. Diese Veranstaltung war vom Ex-NPDler Rüdiger Hoffmann angemeldet worden! Warum waren ausgerechnet dort keine starken Polizeikräfte? Vor dem Reichstag entstanden durch das Versagen der Polizeiführung die Bilder, die das herrschende Narrativ bestätigten, die es ermöglichen, die Querdenken Demo zu diskreditieren. Wem das nützt, ist klar.
Aber war das Versagen der Polizeiführung ein Unfall? Das sollte untersucht werden. Fragt sich nur: von wem? Wer hat ein Interesse, das umfassend aufklären? […]
Im Gespräch mit den Veranstaltern des Demonstrationszuges Nils Wehner und Nadine Müller erfuhr ich, dass sie Tage vor der Veranstaltung gerüchteweise von Plänen gehört hatten, den Reichstag zu stürmen. Sie hatten deshalb die Veranstalter der Demonstration der Hauptbühne und die Polizei darüber informiert. Die Polizei war also vorgewarnt, aber trotzdem völlig unvorbereitet. Wehner und Müller berichteten außerdem, dass nach Zeugenaussagen eine Gruppe muskulöser Männer in weißen Hemden Demonstranten auf dem Weg zur Kundgebung an der Siegessäule zum Reichstag umleitete, weil „dort die richtige Demo stattfände“. Sie trugen auf den Hemdkragen den Schriftzug „Querdenken“. Aber sie gehörten weder zu den Organisatoren um Michael Ballweg, noch zu den Organisatoren des Demonstrationszuges. Niemand wusste woher diese Ordner kamen, keiner kannte sie. Waren es Rechte, die sich verkleidet hatten? Waren es V-Leute und Agents provocateurs? Beides? Auch das muss aufgeklärt werden. Ebenfalls am besten nicht vom Parlament und den Medien, die darüber nicht berichten, sondern von der Gegenöffentlichkeit. […]
Quelle: Dirk Pohlmann via KenFM, 01.09.2020
https://www.youtube.com/watch?v=3bDvsm162EA

Anmerkung unseres Lesers A.N.: *Bereits am Freitag gab es von Bild ein Interview mit der Frau, die die am Reichstag Demonstrierenden zur Besetzung aufstachelte.*

6. **Querdenken hat nichts zu tun mit Sturm auf den Reichstag**
   Interview mit einer Querdenker-Kundgebungs-Teilnehmerin
   Quelle: Martin Lejeune, 01.09.2020

   Lesen Sie hierzu auch von Uli Gellermann “Die Reichstags-Sturm-Inszenierung – Innensenator Geisel war informiert und verwickelt“

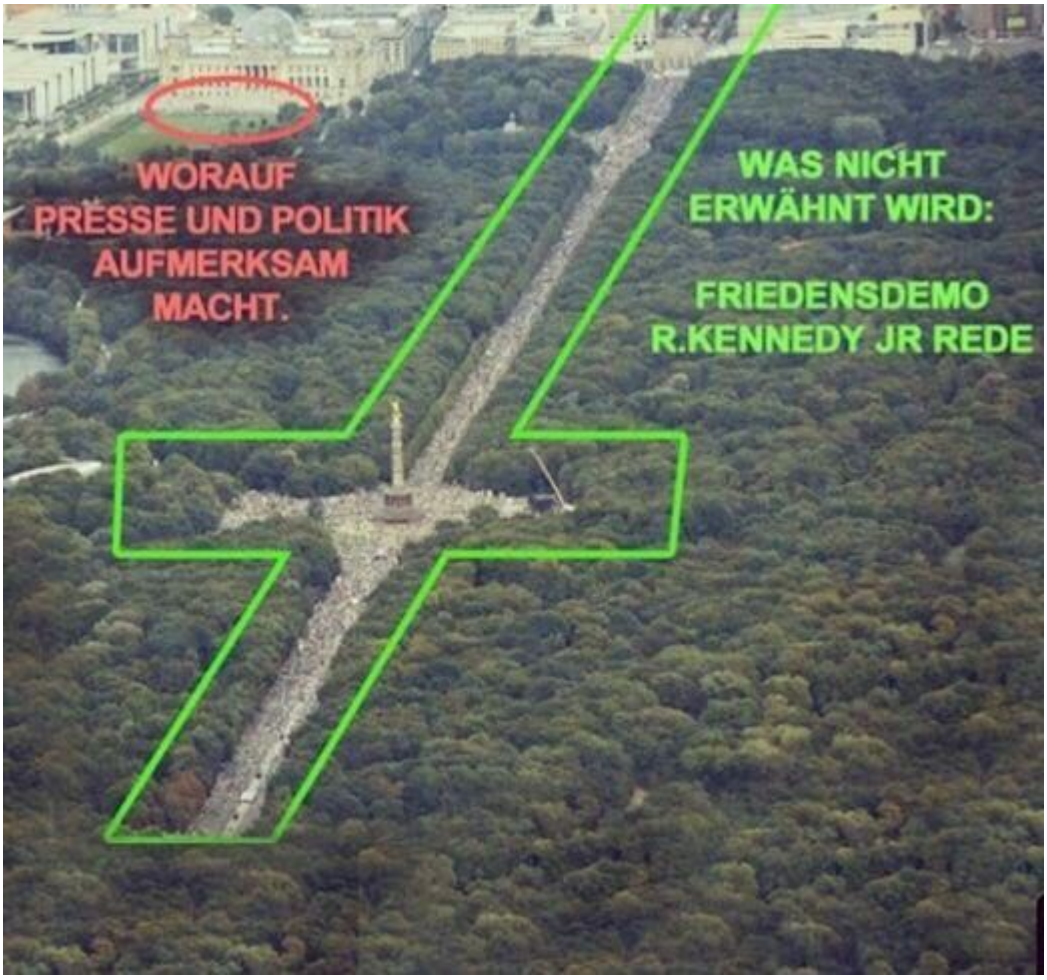
Hierzu auch von Deutschlandfunk „Spontan war diese Aktion sicher nicht“.

7. **Zum Demo-Aufzug am 29.8. gab es auf der Bühne an der SIEGESSÄULE eine “Ansage”**
   Quelle: Samuel Eckert, Live übertragen am 29.08.2020

   Zitat Anwalt Ralf Ludwig: *“Es gibt aktuell lediglich eine Auflage. Die Auflage ist, dass wir die Abstandsregeln regelmäßig durchsagen sollen. […] Das Oberverwaltungsgericht hat darüber hinaus gesagt, dass das Konzept was wir hier angeboten haben auch aus Infektionsschutzsicht, das bessere ist, als das was die Polizei und das Verwaltungsgericht angeboten haben. […] Wichtig ist auch noch, der Zug wird derzeit noch aufgestaut, der kann immer noch nicht starten, obwohl es für 11 Uhr geplant war. Es wird jetzt immer gesagt, der Aufzug kann erst dann losgehen, wenn die Menschen die Abstände einhalten, das ist ein bisschen widersinnig. Wenn der Aufzug losgehen könnte, könnten wir auch die Abstände einhalten.”*

8. **LIVE – Stellungnahme Rolf Kon – Polizeigewalt in Berlin am 29. August 2020**
   Berliner Polizei Stellungnahme.
   Quelle: BITTEL TV, Live übertragen am 31.08.2020

9. **Luftaufnahmen 29.08.2020, Querdenken Demo**
   Hier sind ein paar Luftaufnahmen der Anti-Corona-Kundgebung am 29.08.2020 in Berlin, Siegessäule;
   aerial view of the corona demonstration in Berlin from the 29.08.2020
   Die Aufnahmen stammen aus einer anonymen Quelle. Ich habe nichts mit der Herkunft dieser zu tun.
   Quelle: Noah, 30.08.2020



Quelle: RA Markus Haintz

10. **Was ist, wenn die Covidioten recht haben? / Kollabierte Kommunikation**
    Artikel Milosz Matuschek "Kollabierte Kommunikation".
    Quelle: Gunnar Kaiser, Livestream am 01.09.2020

11. **Stoppt die neue Corona-Gewalt – JETZT! (mit Clemens Arvay)**
    Biologe und Autor Clemens Arvay über die Spaltung der Gesellschaft, die neue Corona-Gewalt gegen vermeintliche „Regelbrecher" und die Verantwortung von Politik und Medien für diese alarmierende Entwicklung. Ein Appell für Deeskalation und gegen Gewalttätigkeit. "Sprechen Sie sich deutlich gegen die Corona-Gewalt aus, liebe Politiker und liebe Medien! Sprechen Sie sich genauso dagegen aus, wie gegen Maskenverweigerer, Quarantänebrecher, Demonstranten und Ärzte, die angeblich zu

Unrecht Maskenbefreiungen ausstellen." (Ausführungen im Video.)
Fußnoten:

1. Prügelei in Wiener U-Bahn
2. static.wixstatic.com/media/6d0f65_0682e05601214d0babe8cbc2c04def82~mv2.jpg
3. Spiegel-Kolumne über "Schutzmaskenverweigerer"
4. ARD-Reportage über Ärzte, die Maskenbefreiungen ausstellen
5. Univ.-Prof. Dr. med. Allerberger (AGES) über Wirkungslosigkeit des Maskenzwangs (a) tt.com/artikel/30742756/experten-und-unternehmer-einig-kein-beleg-fuer-maskenpflicht und (b) profil.at/oesterreich/franz-allerberger-corona-interview-11472377

Quelle: CGArvay, 29.08.2020